

PROGRAMMHEFT

17. Niedersächsisches Schüler- und Jugendfilmfestival

UELZENER FILMTAGE

16.-18.11.2018

WILLKOMMEN ZU DEN UELZENER FILM- TAGEN 2018

Wir freuen uns, euch beim 17. Niedersächsischen Schüler- und Jugendfilmfestival, den Uelzener Filmtagen, begrüßen zu können. Wir versprechen euch interessante und spannende Filme sowie ein attraktives Rahmenprogramm.

Das Festival findet in diesem Jahr wieder in den Räumen des Uelzener Kinder- und Jugendzentrums BAXX statt. Mit dem Umzug in das BAXX hat das Festival eine neue Qualität bekommen, weil wir dort optimale Bedingungen für die Vorführungen und die Workshops haben.

Vom Uelzener Bahnhof sind es nur 10 Minuten Fußweg bis zum BAXX. Zur Übernachtung fahren die Teilnehmer in diesem Jahr in die Jugendherberge Uelzen. Dafür bieten wir zu den entsprechenden Zeiten einen Bus-Shuttle an.

Wir wünschen allen Filmemacherinnen und Filmemachern sowie allen Gästen interessante und spannende Filme, inspirierende Gespräche und tolle Workshops.

Für das Festivalteam:

Christian Helms
Hansestadt Uelzen

Norbert Mehmke
LAG Jugend & Film Niedersachsen



Adressen:

Kinder- und
Jugendzentrum
BAXX
Gartenstraße 5
29525 Uelzen

Jugendherberge
Fischerhof 1
29525 Uelzen

Während des Festivals sind die Veranstalter mobil unter 015204922082 zu erreichen.

www.uelzener-filmtage.de

INHALTSVER- ZEICHNIS

Grußworte...	4
Bürgermeister	4
Kultusminister	5
LAG Jugend & Film	6
Programmübersicht	7
Workshops	8
FISH/Jugendjury/ Festivalteam	11
Festivalprogramm	12
Freitag → Block I	12
Freitag → Block II	12
Samstag → Block III	14
Samstag → Block IV	16
Jury	18
Sponsoren	20



Grußwort der Hansestadt Uelzen

Ich begrüße alle Filmerinnen und Filmer und deren Betreuerinnen und Betreuer ganz herzlich in der Hansestadt Uelzen und im Kinder- und Jugendzentrum BAXX und hoffe, dass Sie erlebnisreiche Tage haben werden.

Mit Spannung erwarten wir das 17. Niedersächsische Schüler- und Jugendfilmfestival, die Uelzener Filmtage 2018!

Von allen tollen eingereichten Filmen haben es 37 Beiträge in das Festivalprogramm geschafft.

Ich beglückwünsche schon jetzt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wettbewerbs, denn alle Beiträge, die im Festival laufen, haben bereits die Vorsichtung und damit eine erste Prüfung überstanden. Aber natürlich bedanke ich mich bei allen, die einen Film eingereicht haben.

Ich wünsche Ihnen und Euch viel Erfolg und weiterhin großes Interesse an der Filmarbeit.

Mein Dank gilt den Mitgliedern der Jugendjury und der Erwachsenenjury, deren spannende und nicht immer leichte Aufgabe es ist, die besten Arbeiten zu ermitteln.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Filmtage-Team, das den Wettbewerb in vielen Sitzungen vorbereitet hat.

Ein besonderer Dank gilt dem Lüneburgischen Landschaftsverband, der durch seine Förderung die 17. Uelzener Filmtage überhaupt erst möglich macht, sowie unserem verlässlichen Partner, der LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.

Ganz besonders möchte ich mich bei dem Niedersächsischen Kultusminister, Grant Hendrik Tonne, für seine Bereitschaft zur Übernahme der Schirmherrschaft dieser Veranstaltung und die Stiftung des Sonderpreises bedanken. Durch diese Schirmherrschaft wird die Veranstaltung besonders gewürdigt.

Weitere Preisgelder und finanzielle Mittel haben die Sparkasse Uelzen-Lüchow/Dannenberg, die Volksbank Uelzen-Salzwedel eG, die Uelzener Allgemeine Versicherungsgesellschaft a.G. und mit Frau Renate Böhm das Central-Theater Uelzen, unser geliebtes Kino vor Ort, zur Verfügung gestellt. Auch hierfür möchte ich ausdrücklich herzlichen Dank sagen.

Jürgen Markwardt
Bürgermeister

Grußwort des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne



Liebe teilnehmende Schülerinnen und Schüler, liebe filmbegeisterte Lehrkräfte,

sehr geehrte Besucherinnen und Besucher des Schüler- und Jugendfilmfestivals 2018,

zum 17. Filmfestival in Uelzen grüße ich Sie und Euch sehr herzlich! Die Uelzener Filmtage gehören

zu den vom Nds. Kultusministerium geförderten Wettbewerben und spielen für die Begabungs- und Talentförderung im Bereich des Films und der Medien engagierter Jugendlicher eine bedeutende Rolle. Die Stadt Uelzen bietet mit der Organisation der Uelzener Filmtage jungen filmbegeisterten Menschen in Niedersachsen eine Plattform, um sich mit ihrer Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bei den vergangenen Festivals konnten hier viele Anstöße für weitere ideenreiche Projekte gesammelt werden.

Nur durch das Zusammenwirken vieler Faktoren, durch künstlerische Gestaltung und handwerkliches Geschick, können ansprechende Filme entstehen, die uns unterhalten, informieren oder einen kritischen Blick auf unseren Alltag werfen lassen. Der Film eröffnet seinem Publikum häufig ungewohnte Sichtweisen auf die Lebenswelt und stellt als anspruchsvolles Medium einen wertvollen Baustein in der Medienerziehung unsere Schülerinnen und Schüler dar.

Ich freue mich, dass erneut junge Filmemacherinnen und -macher die Herausforderung angenommen haben, sich dem Wettbewerb zu stellen. Auch auf dem Weg der Berufsorientierung kann der so erworbene Kompetenzgewinn eine Rolle spielen. Die Berufswelt vor oder hinter der Kamera ist vielfältig und reicht vom Ausbildungsberuf bis zum Studium. Die Beschäftigung mit diesem Medium regt sicherlich auch in diesem Jahr wieder einige der Teilnehmenden an, sich noch intensiver der filmischen Betätigung zu widmen. Dazu möchte ich viele Schülerinnen und Schüler sehr ermutigen.

Allen Verantwortlichen der Stadt Uelzen, insbesondere Herrn Bürgermeister Jürgen Markwardt, dem Filmtageteam, insbesondere dem Festivalkoordinator Herrn Christian Helms, den Sponsoren, der Landesarbeitsgemeinschaft „Jugend und Film“ und allen ehrenamtlich Engagierten sei herzlich gedankt.

Auch in diesem Jahr wird bei den Uelzener Filmtagen der mit 500,- Euro dotierte Preis des Niedersächsischen Kultusministeriums durch die Fachjury vergeben. Er soll für einen herausragenden Filmbeitrag verliehen werden, der als Schulprojekt produziert wurde. Ich gratuliere schon jetzt allen, die in diesem Jahr ausgezeichnet werden.

Dem gesamten Festival wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf.

Grant Hendrik Tonne
Niedersächsischer Kultusminister



Grußwort der LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.

Liebe FilmemacherInnen, liebe Gäste,

in diesem Jahr konnten wir aus den vielen eingereichten Beiträgen ein - wie wir meinen - hervorragendes Festivalprogramm gestalten.

Es belegt wieder das breite Interesse an der traditionsreichen Veranstaltung bei Kindern und Jugendlichen. Dafür möchte ich mich an erster Stelle bei den jungen FilmemacherInnen bedanken, die ihre Arbeiten bei den 17. Uelzener Filmtagen eingereicht haben. Aber auch bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Auswahlkommission, die das vorliegende Filmprogramm kompetent und sorgfältig gestaltet haben.

Die Bandbreite der Themen bei den Filmen ist so vielfältig, wie es die Erfahrungen und Erlebnisse von Kindern und Jugendlichen sind. So bieten sie uns wertvolle Einblicke und Erkenntnisse, wenn wir ihnen in ihre Lebenswelten folgen dürfen. Auch vier Clips von jugendlichen Geflüchteten, die sich erstmalig beteiligen, tragen zum gegenseitigen Verständnis bei und fördern den Dialog miteinander.

Verantwortung an junge Menschen zu übertragen ist bei den Uelzener Filmtagen selbstverständlich. Neben einer erwachsenen Fachjury bestimmt auch eine Jugendjury die Preisträger. In der Jugend Filmjury der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) bewerten Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren vom Gymnasium Oedeme aus Lüneburg in Kooperation mit dem dortigen Scala Programmkino ganzjährig Kinofilme und DVD-Premieren. Jetzt sind sie erstmalig in Uelzen als Festival-JurorInnen tätig.

Ohne verlässliche Förderer kann ein Festival wie die Uelzener Filmtage nicht stattfinden. Daher möchte ich mich ganz besonders beim Lüneburgischen Landschaftsverband, bei der Stiftung Das Braschen Lehen und der Hansestadt Uelzen für Ihr finanzielles Engagement bedanken. Letztere unterstützt das Festival darüber hinaus auch personell und dadurch, dass wir wieder im Kinder- und Jugendzentrum BAXX zu Gast sein dürfen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Gästen viel Freude bei den 17. Uelzener Filmtagen, viele spannende Filme und interessante Gespräche und reichlich neue Ideen für die weitere Filmarbeit.

Ihr

Holger Tepe
1. Vorsitzender
LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.

PROGRAMM

Freitag, 16.11.2018

16.00	Wettbewerbsfilme Block I
18.00	Abendessen für alle im BAXX
19.00	Eröffnung des Festivals Jürgen Markwardt, Bürgermeister der Stadt Uelzen Holger Tepe, LAG Jugend & Film Niedersachsen e.V.
19.15	Wettbewerbsfilme Block II
21.00	Opening für alle Teilnehmer im BAXX
ab 22.00	halbstündiger Shuttle zur Jugendherberge bis 23.00

Samstag, 17.11.2018

09.15	Wettbewerbsfilme Block III
11.30	Workshop-Programm I
13.30	Mittagessen im Astefix
15.00	Wettbewerbsfilme Block IV
17.30	Workshop-Programm II
19.30	„Der Abspann“ - get together mit Empfang und Büfett im BAXX

Sonntag, 18.11.2018

10.30	Ein Festival stellt sich vor: „FISH Filmfestival im Rostocker Stadthafen“ - Bundeswettbewerb JUNGER FILM, Rostock
11.30	Preisverleihung „Uelzener Filmtage 2018“



WORKSHOPS AM SAMSTAG

um 11:30 und 17:30
- eine vorherige Anmeldung ist notwendig

Schauspielführung

(Laura Fischer)



In diesem Workshop werden wir uns mit der Schauspielerarbeit eines Regisseurs beschäftigen. Wir gucken uns unterschiedliche Methoden und Techniken an, wie wir Schauspieler zu ihrer Rolle bringen.

Gemeinsam werden wir Situationen nachstellen und Übungen ausprobieren.

Laura arbeitet als Regisseurin und Produzentin in Berlin. Derzeit betreut sie als Schauspielcoach die Pantaleon und Warner Verleih Produktion „Am Ende Legenden“ und arbeitet da unter anderem mit den Schauspielern Lea van Acken, Lucas Reiber, Oliver Korittke und Lisa-Marie Koroll.

Hyperlapse

(Thomas Kirchberg)



Hyperlapse ist die filmische Methode den Zeitraffer um eine räumliche Komponente zu ergänzen. Die Kamera rotiert oder orientiert sich auf langen Strecken zumeist um einen exakten Fixpunkt und visualisiert so die Ausdehnung des angepeilten Objekts sehr deutlich.

Um die Strecken ohne ein langes Schienensystem oder einen Dolly realisieren zu können, wird der Weg zumeist zu Fuß mit der Kamera auf einem

Stativ bewältigt. Die Einzelbilder werden in der Postproduktion ausgerichtet/stabilisiert und zum Bewegtbild zusammengefügt. Hyperlapse-Filme sind eine kostengünstige Methode spektakuläre Aufnahmen auch für Eure Filme zu realisieren. Wir werden in kleinen Gruppen Hyperlapse-Filme produzieren vom Planen über das Filmen bis hin zur Postproduktion. So dass wir am Ende jeweils einen kleinen Film erschaffen haben.

TOKIO (Thomas Kirchberg) entdeckte früh seine Leidenschaft für den Film und debütierte mit seinem Kurz- Animationsfilm „TEN“ auf den 4. Heidelberger Film und Videotagen, der pädagogische Ansatz und das optimistische Ende ließ den Film auf Festivals in der ganzen Republik laufen.

Über Filmprojektionen in Theaterstücken (u.a. für Lukas Langhoff) und über die Produktion von mittlerweile über 30 Musikvideos kam er zum Werbefilm und zur Gründung einer ersten Produktionsfirma (SurfCut). Mittlerweile arbeitet er seit fast 20 Jahren hauptberuflich als freischaffender Filmemacher.

Filmen wie MacGyver

(Jakob Creutzburg)

Ist es die teure Technik oder eine riesige, große Kamera mit ultra hoher Auflösung, die einen Film zum großen Blockbuster macht? ...oder ist all dieses teure Spielzeug vielmehr nur ein Werkzeug? Nicht mehr als der Schraubenschlüssel für einen Klempner oder ein einfacher Pinsel für einen Maler?

In diesem Kurs geht es um euch! Die Filmemacher, die vielleicht nur ein Handy zur Verfügung haben, aber dafür die ganz großen Ideen.

Es geht um das Wissen, wie man mit den einfachsten Tools seine Geschichten erzählen kann. Wie entsteht eine Bilderwelt in einem Spielfilm? Wie führe ich den Blick von meinem Publikum? Es geht um die Grundlagen, wie Geschichten mit Bildern erzählt werden können und um einfache Tools um all diese Ideen auch zu verwirklichen.

Jakob Creutzburg bereiste als Darsteller und Tänzer in diversen Tanz-, Musical- und Theaterproduktionen die Bühnen der Welt, absolvierte sein Diplom- Kamerastudium und arbeitet seitdem als Director of Photography.

Neben seinem Schwerpunkt, der Bildgestaltung im nationalen und internationalen szenischen Film (Spielfilm, Fernsehfilm, Serie + div. Youtube Formate), widmet er sich auch Tanztheaterfilmen und visuellen Bühneninstallationen u.a. am Lincoln Center, New York und dem Teatro La Fenice, Venedig.



Instagram Stories und Snapchat

(Sebastian Baller)

Geschichten werden immer kürzer. Umso wichtiger, dass die Geschichte gut ist. Im Workshop werden Techniken zur Storyentwicklung vorgestellt, angewandt und natürlich auch verfilmt! Die Ergebnisse schauen wir uns gemeinsam an und sprechen darüber!

Sebastian Baller ist Geschäftsführer & Creative Director der Kreativagentur bbsMEDIEN. Nebenberuflich gibt Sebastian Seminare und Workshops. Zum Film kam Sebastian durch die Produktion seines eigenen Musikvideos – weitere folgten und ebenso Kurz-, Image- und Werbefilme. Heute schreibt er Stories für Werbefilme und setzt diese als Regisseur um.



19 JAHRE
FILMCAMP
ERFAHRUNG

FILM

SOMMERCAMP
28.07. - 04.08.2019
HOLZMINDEN

BIS 1. MAI ANMELDEN &

50,-€

SPAREN!

www

Online zu finden unter:

www.junge-medienszene.de
www.facebook.com/JMSNds
www.youtube.com/JMSNds

JUNGE MEDIENSZENE NIEDERSACHSEN

Guter Film hat einen Haken - auf dem FiSH Filmfestival im Rostocker Stadthafen! Seit 2004 bietet das FiSH eine Plattform für Nachwuchstalente und prämiert im Filetstück des Festivals, dem Bundeswettbewerb JUNGER FILM, die besten neuen Kurzfilme junger Filmemacher aus ganz Deutschland. Das Besondere daran: die Filme werden öffentlich auf der Bühne von einer Expertenjury besprochen!

FiSH
FILMFESTIVAL
IM STADTHAFEN

Darüber hinaus bietet das Programm einen Blick auf die junge Filmszene im Ostseeraum, stellt spannende Medienprojekte aus Mecklenburg-Vorpommern vor, kürt das beste Musikvideo, präsentiert frische Kinofilme, Dokus, bietet Online-Talkshows und viel mehr (Meer).

Auf den Uelzener Filmtagen stellt sich das „FiSH Filmfestival im Rostocker Stadthafen“ am Sonntag ab 10.30 Uhr vor.

Jugendjury

In diesem Jahr wird die Jugend Filmjury aus Lüneburg parallel zur Fachjury alle Filme sichten und bewerten. Bei der Preisverleihung am Sonntagvormittag wird die Jugendjury einen eigenen Nachwuchsfilmpreis vergeben.

Die Jugend Filmjury der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) ist ein einmaliges Projekt in Deutschland. Die Jugend Filmjury hat sich zum Ziel gesetzt, über das laufende Filmprogramm im gesamten Kino- und Home-Entertainment (das sind Filme, die ihr euch auf DVD kaufen könnt) Filmtipps für die Zielgruppe auszusprechen. Deswegen schauen sich die bundesweit 8 Jugend Filmjuries für Euch die neuesten Filme an und Ihr bekommt tolle Filmtipps. In den Filmbeschreibungen erfahrt Ihr, welche Filme sie empfehlen und was sie gut an den Filmen finden.

Die Jugend Filmjury aus Lüneburg ist eine Kooperation des SCALA-Programmkinos und des Gymnasiums Oedeme. Unter der medienpädagogischen Betreuung von Elke Rickert und Joachim Seemann treffen sich die Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren regelmäßig im Kino und sichten und beurteilen aktuelle Filme.

Die Jugendlichen der Jugendjury werden die Beiträge der Uelzener Filmtage aus einem anderen, mehr jugendlichen Blickwinkel als die Fachjury sichten und beurteilen. Uns ist die Sicht der Jugendjury sehr wichtig und wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

Aus Lüneburg kommen:

Falk Bahlmann, Anouk Bollmann, David Feldhusen, Karina Köster, Jona Lieblang, Mika Lieblang, Leonora Ricona, Emma Zwallich, Lara Kuhlmann

Festivalteam

Benjamin Albrecht
Tobias Brücher
Axel Brunotte
Dean Chapman
Lea Dvorak
Peter Hellström
Christian Helms
Jan Frederik Kuhn
Anna-Lena Kuhn
Jonas Mehmke

Kirsten Mehmke
Norbert Mehmke
Dieter Schinkel
Ingrid Schinkel
Thomas Schinkel
Mitarbeiterteam BAXX
Uelzen
bbsMEDIEN (Plakat &
Programmheft)

BLOCK I

Freitag, 16.11.2018 16.00 – 17.30 Uhr

Über die Idee einen Film zu machen

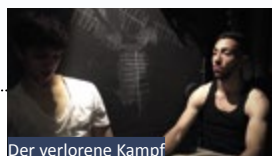
Clemens Krauß
Uelzen

5:26 Min.
16 Jahre

Innerer Konflikt eines Jugendlichen:
Wie kann man wirklich Kunst schaffen?

Charlotte macht Ferien

Sonja Willeke
Ahlden



1:17 Min.
18 Jahre

Ein „Familienfilm“ ...
doch ist das wirklich alles?

Alle für Einen

Farhad Khalil
Kirchdorf

Der verlorene Kampf

3:18 Min.
14 Jahre

Musikvideo: Junge Flüchtlinge unterschiedli-
cher Herkunft senden die Botschaft: „Wir sind
alle Menschen, nur gemeinsam sind wir stark.“

Red Room

Moritz Maul
Hitzacker

7:45 Min.
19 Jahre

Drama/Thriller
Angstträume vor einer mysteriösen roten Tür

Der verlorene Kampf

Aram Arouch
Dannenberg / Fritz-Reuter-Gymnasium

3:41 Min.
16 Jahre

Eine Interpretation des Wortes „Selbstsucht“:
Verändert sich der Mensch, der man ist oder
sein möchte bei der Suche nach sich selbst?

VOLTrottel

Clemens Tabeling
Ebstorf

3:02 Min.
16 Jahre

Roadmovie/Komödie
Hochspannung und Drama pur

10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause

Closett Minds

Sarah Hartmann
Wolfsburg

3:34 Min.
19 Jahre

Kurzfilm
Ein Flughafen – drei Männer – drei Toiletten –
und KEIN ...

Film – The Movie

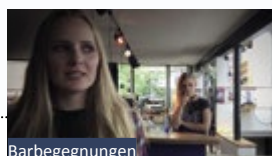
Erik Hädrich
Bergfeld

7:58 Min.
17 Jahre

Satirische Komödie über Klischees und Stereo-
typen heutiger Filmproduktionen

Barbegegnungen

Charlotte Hoppe/Sarah Schauder
Dannenberg / Fritz-Reuter-Gymnasium



3:02 Min.
16 Jahre

Spielfilm
Drei Frauen in einer Bar – jede mit eigenen
Problemen und eigenen Absichten

Männchen

Karina Gauerhof
Braunschweig / Internationales Filmfest

7:30 Min.
12 Jahre

Horror-Animation
Träume eines Jungen von kleinen Männchen...
(Projekt mit Kindern - Ltg. Kristina Schipling)

Between the Lines

Sami Köppe
Lüneburg

14:52 Min.
16 Jahre

Mystery
Als die Eltern im Urlaub sind, geschehen im
Haus merkwürdige Dinge.

anschließend Diskussion

mit den FilmemacherInnen

BLOCK II

Freitag, 16.11.2018 19.15 – 21.00 Uhr

I need a Piano

Sarah Hartmann
Wolfsburg

4:47 Min.
19 Jahre

Ein „arty“ Musikvideo

Mega Scarecrow Massacre Part III

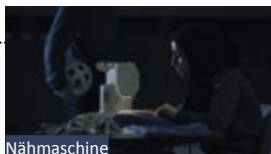
Clemens Tabeling
Ebstorf

14:10 Min.
17 Jahre

Horrorfilm
Vogelscheuchen sind gruselig..

Ein Happy EndLeonard Meschter
Braunschweig15:12 Min.
19 JahreMusical
Das Jahr 2025: David und Severin helfen heimlich
Flüchtlingen ...7:53 Min.
18 JahreHistoriendrama
Ein junger Soldat bricht nach der Hinrichtung
seiner jüdischen Freundin aus dem NS-System
aus**Ausbruch**Lennox Burai
Meppen

10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause

DunkelheitChristian Libner
Gifhorn19:58 Min.
17 JahrePsycho-Horror
Ein Jugendlicher auf dem Weg durch die
Dunkelheit, begleitet von seinen Ängsten.**Nähmaschine - jeder kann was ändern**Anja Belz
Göttingen / BBS 1 Arnoldi-Schule1 Min.
18 – 20 JahreProjekt FIT FOR FAIR des
Entwicklungspolitischen Informationszentrums
EPIZ für Migranten**Never Forget You**Tim Rinow / Benjamin Trey
Apenen5:45 Min.
17/18 JahreThriller
Ein ganz normaler Abend nach einer Party?
Keineswegs!**Code 9**Jan-Niklas Weber
Göttingen8:01 Min.
16 JahreActionfilm
Ein Agent bekommt den Auftrag, eine Person zu
suchen.

anschließend Diskussion

mit den FilmemacherInnen

BLOCK III

Samstag, 17.11.2018 9.15 - 11.15 Uhr

SchreibmaschinenMaja Bruns
Rastede / KGS8:36 Min.
15 JahreSpielfilm
Haben wir heute Diktatur oder Demokratie in der
Schule? Schule vor 80 Jahren – Schule heute**Lebenstraum**Marah Choura
Barnstorf / Welthaus Barnstorf3:46 Min.
13 Jahre„Alle Menschen haben Träume“ – die Leitidee der
bunt gemischten Gruppe Jugendlicher aus ver-
schiedensten Ländern - Musikvideo**Vor 510 Jahren im Jahr 2018**Offene Ganztagsgrundschule
Destedt / Tutor: Ulli Kleinfeldt11:04 Min.
8 JahreDokumentation/Fantasy
Im Jahre 2528 besucht eine Klasse die
Ausstellung „Schule 2018“ im Schulmuseum ...**Bin eben anders**Ayla Rönisch
Hude15:47 Min
17 JahreAbenteuerfilm
Lara Croft will, dass ihre Kinder genauso tough
sind wie sie und schickt sie auf eine Mission ...

10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause

Platt rettet die WeltSören Kanert
Ganderkesee/Schule am Habbrügger Weg5:31 Min
ab 10 JahreSciFi/Heimat/Action/Komödie
Aliens wollen die Erde erobern, an Ganderkesee
aber „beissen sie sich die Zähne aus“ ...**Krüppel**Luca Buß, Grundschule Dornum
Jugendwerk e.V. Wittmund (Jurij IIs)5:51 Min.
10 JahreSpielfilm
Grundschüler gegen Ausgrenzung und Intoleranz

Gold ist doch nur dideldum Offene Ganztagsgrundschule Destedt / Tutor: Ulli Kleinfeldt	15 Min. 10 Jahre	Fantasy In einem Computerspiel muss ein Goldschatz gefunden werden ...
Nufaya und das Schattenfenster Yasmin Becker Celle	6:45 Min. 18 Jahre	Comedy Bibliothekspraktikantin Mariella findet lesen total uncool. Doch dann trifft sie auf die Elfe Nufaya ...

anschließend Diskussion

mit den FilmemacherInnen

BLOCK IV

Samstag, 17.11.2018 15.00 - 17.15 Uhr

Nur eine Minute
Jasmin Becker
Celle



8:26 Min.
18 Jahre

Drama
Die blinde Jana nimmt an einem Kochwettbewerb ihrer Schule teil. Doch ihr Erfolg ist zwiespältig ...

Weg von der Heimat
Arash Hosseini
Drentwede

3:44 Min.
15 Jahre

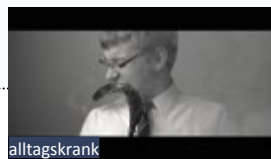
Musikvideo
Jeden Tag werden auf der Welt unschuldige Menschen getötet. Dagegen haben Migranten ein Lied geschrieben ...

Kurzdoku: Projekt Liberty
Luzian Massarat
Uelzen

8:37 Min.
17 Jahre

Dokumentation/Making Of
Kurzfilm über Deutschlands größtes Jugendfilm-Projekt: Liberty (CFT-Production)

Seitensprung
Sarah Hartmann
Wolfsburg



3:30 Min.
19 Jahre

Kurzfilm
Jede Woche spielt Tim in einem Café Schach. Eines Tages sitzt ihm ein mysteriöser Mann gegenüber...

alltagskrank
Georg Tabeling
Ebsterf

16:29 Min.
19 Jahre

Gefangen in seinem Alltag gibt es nur einen Lichtblick ...

10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause 10 Minuten Pause

If Nobody Cares - FourRox
Sonja Willeke
Ahlden

5:04 Min.
19 Jahre

Musikvideo
mit der Band FourRox

You Tube - The Movie
Benjamin Trey
Apenen



5 Min.
18 Jahre

Satire
Ein Gamer verfällt mit seinen Freunden dem klischeehaften Video-Wahn ...

Der Schlüssel zur Welt
Yasmin Haidari
Eydelstedt

3:25 Min.
18 Jahre

Musikvideo
Sechs Flüchtlingsmädchen aus Afghanistan wollen Frauen in aller Welt Mut machen

eye
Jannik von Hörsten
Brockhöfe

10:35 Min.
15 Jahre

Er macht ihr ein Liebesgeständnis, sie weist ihn ab. Und nun? Gibt es einen Ausweg?

Und alles wird wie früher ...
Victor Gütay
Gifhorn

15 Min.
18 Jahre

Drama - Nach langer Abwesenheit kommt ein Mädchen in ihre Heimatstadt zurück. Wird alles so sein wie früher? ...

anschließend Diskussion

mit den FilmemacherInnen

JURY UELZENER FILMTAGE

Christiane Schmidt



Christiane Schmidt ist Filmemacherin. Sie ist in Uelzen aufgewachsen und lebt in Berlin.

Nach dem Studium der Kunst- und Politikwissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg studierte sie Dokumentarfilm mit Schwerpunkt Kameraarbeit an der Hochschule für Fernsehen und Film München. Ihr Abschlussfilm „Pădurea e ca muntele, vezi?“

(Co-Regie: Didier Guillain), feierte Premiere im Forum der Berlinale 2014. Für das Dokumentarfilmprojekt „Nachbarn“ erhielt sie 2016 gemeinsam mit Pary El-Qaljili das Gerd Ruge Stipendium. Sie schätzt am Filmemachen, dass mit der Präsenz von Kamera und Ton ein besonderer Raum von Aufmerksamkeit und Begegnung entstehen kann. Sie ist gespannt auf die Themen, die junge Menschen bewegen und wie sie diese filmisch umsetzen.

Lisa Beckmann



Lisa Beckmann hat bis August 2018 ihr Freiwilliges Soziales Jahr Politik bei der Jungen Presse Niedersachsen e.V. verbracht. Dabei hat sie Seminare und andere Veranstaltungen geplant und dafür gesorgt, dass es allen Teilnehmenden gut geht. Jetzt macht sie das immer noch – studiert aber ‚nebenbei‘ Physik in Göttingen. Mit 14 Jahren hat sie das erste Mal einen Kurz-

film mit anderen Jugendlichen zusammen gedreht. Dabei hat sie hauptsächlich das Skript geschrieben, stand aber auch mal vor der Kamera. Beim Schreiben ist sie geblieben, beim Filme genießen auch, nur vor der Kamera ist sie nicht mehr so häufig zu finden. Filme packen sie vor allem, wenn jedes Element im Film seinen Sinn erfüllt – der sich einem vielleicht erst hinterher erschließt.

Max Langsch



Max Langsch ist ein 22 Jahre junger vielseitiger Künstler aus der Unistadt Göttingen. Seine Gefühle drückt der leidenschaftliche Filmemacher in Zeichnungen, Filmen und Musik und Tanz aus.

In der Studentenstadt organisiert er Partys und Outdoor-Veranstaltungen mit dem Kollektiv BunteWasser. Im Rahmen des Kollektivs kann er seine künstlerische

Ader perfekt ausleben. Er filmt die Partys, ist als DJ tätig und produziert Musik.

In seine neuen elektronischen Musikprojekte lässt der junge Musiker auch selbst gesampelte Elemente auf der Gitarre oder Ukulele einfließen.

Am Jungen Theater hat er sich einige praktische Erfahrungen vor der Kamera gemacht. Inzwischen dreht er Musikvideos und Kurzfilme, in denen er seine Emotionen verarbeitet.

Mit seinem Film „Das Mädchen in Grün“ hat er bei den Uelzener Filmtagen 2016 einen Preis gewonnen.

Jan-Tristan Kruse



Jan-Tristan Kruse ist Mitglied der Jungen Presse Niedersachsen (JPN). Als solches kümmert er sich insbesondere um die Technik auf Veranstaltungen und telefoniert Kameras von Medienzentren hinterher. Seit den ersten kleineren Kurzfilmen im Rahmen des Schulunterrichts hat ihn das Thema nie gänzlich losgelassen, inzwischen beschränkt sich das Interesse jedoch auf den Konsum. Besonders beeindruckt ihn Filme, die Themen mit der nötigen Langsamkeit darstellen, den Betrachter selber denken lassen und dabei immer noch ein Youtube-taugliches Format von (weniger als) 15 Minuten haben. Gerade diese Kunst, Filme mit Tiefgang für das schnelle Gucken unterwegs zu produzieren, beeindruckt ihn. Wenn er nicht gerade auf dem Sofa vor dem Fernseher liegt, studiert er Informatik in Hannover.

Johannes Lohmann



2013 gründete Johannes gemeinsam mit einem Freund die Medienproduktionsfirma broken circle, deren Tätigkeit sich hauptsächlich auf audio-visuelle Dienstleistungen, Musikvideos und internationale Dokumentationen konzentrierte. Zur gleichen Zeit studierte er an der FA Universität Erlangen-Nürnberg (Theater und Medienwissenschaft). Während seiner Studienzeit war Johannes erst Mitglied, dann Chefredakteur des Studentenfernsehens funklust.

2016 ging es nach London. Seinen Einstieg in die britische Filmindustrie begann Johannes mit einer einjährigen Ausbildung (Schwerpunkt Kamera) an der Met Film School London. Seit Ende 2017 arbeitet er als Junior Kamera-Assistent (Camera Trainee) im Bereich Spielfilm und (High End) TV. Erfahrung sammeln konnte er bisher an Sets für die BBC, der HBO Erfolgsshow Game Of Thrones, den Streaming-Anbieter Hulu, sowie durch die Mitarbeit an zahlreichen Kurzfilmen, Werbefilmen und Musikvideos.

Bernd Sahling



Nach TV-Dokumentationen wie „Die Rechte der Kinder – Ruhestörung“ (1997) und „Gymnasium – wir werden sehen“ (1999) über sehbehinderte Kinder gab er im Jahr 2004 mit „Die Blindgänger“ sein hoch gelobtes Spielfilmdebüt. Dafür erhielt er 2004 den Deutschen Filmpreis. Auch Sahlings zweiter Spielfilm handelte von Problemen eines Schülers: Im Mittelpunkt von „Kopfüber“ (2013) steht ein zehnjähriger Junge, der an ADHS leidet und durch Medikamente ruhig gestellt wird. Neben seiner Arbeit als freier Autor und Regisseur ist er Mitglied zahlreicher Festivaljürs und Gastdozent an der Universität Duisburg-Essen. Seit 1999 gibt er Workshops zu Kinderfilmen in Singapur, den USA, Deutschland, Italien, Norwegen, Slowakei, Frankreich, Russland und Tadschikistan.

Die Uelzener Filmtage 2018 werden
freundlich unterstützt und gefördert
durch....

Hansestadt
Uelzen



LAG

JUGEND & FILM

NIEDERSACHSEN e.V.

BJF

BUNDESVERBAND
JUGEND UND FILM



Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG



Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg

Uelzener
VERSICHERUNGEN

LSP MEDIEN

WWW.LSP-MEDIEN.DE



DAYBREAKEVENTS
VERANSTALTUNGSTECHNIK



**Niedersächsisches
Kultusministerium**



**Lüneburgischer
Landschaftsverband**